

Udo Di Fabio

*26. März 1954 in Walsum, verheiratet, vier Kinder

Lebenslauf

Seine berufliche Laufbahn begann Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio 1970 als Kommunalverwaltungsbeamter im mittleren Dienst in Dinslaken. Während seiner dortigen Tätigkeit absolvierte über den zweiten Bildungsweg das Abitur und studierte anschließend Rechtswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum sowie Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg (jetzt Universität Duisburg-Essen).

Nach Abschluss der beiden juristischen Staatsexamina in den Jahren 1982 und 1985 arbeitete Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio zunächst als Richter am Sozialgericht Duisburg, ehe er 1986 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an das Institut für öffentliches Recht der Universität Bonn wechselte. Dort wurde er ein Jahr später mit einer Arbeit über „Rechtsschutz im parlamentarischen Untersuchungsverfahren“ promoviert, die 1989 mit dem Förderpreis des Deutschen Bundestages für wissenschaftlichen und publizistischen Nachwuchs ausgezeichnet wurde. 1990 folgte die Promotion im Fach Sozialwissenschaften.

Nachdem er sich 1993 habilitiert hatte, wurde er im selben Jahr zum Universitätsprofessor für öffentliches Recht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster berufen und folgte wenige Monate später einem Ruf an die Universität Trier. Von 1997 bis 2003 lehrte Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio an der Ludwigs-Maximilians-Universität in München, seit 2003 ist er Universitätsprofessor für öffentliches Recht an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn.

Am 16. Dezember 1999 wurde Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio zum Richter des Bundesverfassungsgerichts im Zweiten Senat ernannt. Sein Dezernat umfasste insbesondere das Europarecht, das Völkerrecht sowie das Parlamentsrecht. Exemplarisch zu nennen für die zahlreichen bedeutenden Entscheidungen, die er als Berichterstatter vorbereitete, sind der Beschluss zur „Rechtssache Görgülü“, der die methodischen Grundlagen für die Berücksichtigung der Europäischen Menschenrechtskonvention im Rahmen der nationalen Rechtsordnung bereitete (BVerfGE 111, 307), das Urteil zur Nichtigkeit des Europäischen Haftbefehlsgesetzes (BVerfGE 113, 273), das Urteil zum Vertrag von Lissabon (BVerfGE 123, 267), der „Honeywell“-Beschluss zur Ultra-vires-Kontrolle des Handelns von Organen der Europäischen Union (BVerfGE 126, 286) und das Urteil zur Griechenland-Hilfe bzw. zum Euro-Rettungsschirm (BVerfGE 129, 124).

Mit Ende seiner zwölfjährigen Amtszeit am 19. Dezember 2011 erhielt Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio das Große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband. Weiterhin lehrt er als Universitätsprofessor in Bonn und publiziert u. a. als Mitherausgeber der Fachzeitschrift „Archiv des öffentlichen Rechts“. Er ist verheiratet und hat vier Kinder.

(Auszug aus der Pressemitteilung des BVerfG zum 60. Geburtstag, 2014)

Lebenslauf (tabellarisch)

1970 – 1980	Kommunalverwaltungsbeamter (mittlerer Dienst) bei der Stadt Dinslaken
1982	Erstes Juristisches Examen (Hamm)
1985	Zweites Juristisches Examen (Düsseldorf)
1985 – 1986	Richter beim Sozialgericht Duisburg
1987	Promotion Rechtswissenschaft (Bonn)
1986 – 1990	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Öffentliches Recht der Universität Bonn
1990	Promotion Sozialwissenschaft (Duisburg)
1990 – 1993	Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Öffentliches Recht der Universität Bonn
1993	Habilitation (Bonn)
1993	Professor für Öffentliches Recht an der Universität Münster (C 3)
1993	Professor für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Trier (C 4)
1994-1997	Direktor des Instituts für Umwelt- und Technikrecht an der Universität Trier
1997	Professor für Öffentliches Recht und Verfassungsgeschichte an der Universität München (C 4)
1999 – 2011	Richter des Bundesverfassungsgerichts (Zweiter Senat)
seit 2000	Mitherausgeber des Archivs des öffentlichen Rechts (AöR)
seit 2003	Professor für Öffentliches Recht an der Universität Bonn (C 4)
2011	Inhaber der Mercator-Professur an der Universität Duisburg-Essen
2012	Inhaber der Frank-Loeb-Professur an der Universität Koblenz-Landau
seit 2014	Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Kuratoriums Luther 2017

Preise und Auszeichnungen

2012	Preisträger der Arthur-Burckhardt-Stiftung für Wissenschaftsförderung
2015	Verleihung des Hanns-Martin-Schleyer-Preises
2015	Verleihung des Publizistik-Preises der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Monographien

- Die Weimarer Verfassung. Aufbruch und Scheitern, C. H. Beck, München 2018 (im Erscheinen).
- Herrschaft und Gesellschaft, Mohr Siebeck, Tübingen 2018 (im Erscheinen).
- Grundrechtsgeltung in digitalen Systemen, C. H. Beck, München 2016.
Auch in englischer Sprache erschienen:
Safeguarding fundamental rights in digital systems, C. H. Beck, München 2016.
- Schwankender Westen. C. H. Beck, München 2015.
- Das beamtenrechtliche Streikverbot. C. H. Beck, München 2012.
- Wachsende Wirtschaft und steuernder Staat. Berlin University Press 2010.
- Gewissen, Glaube, Religion. Wandelt sich die Religionsfreiheit?
2., erw. Aufl.: Berlin University Press 2009; Neuabdruck Verlag Herder 2012.
- Die Kultur der Freiheit. C. H. Beck, München 2005.
- Der Verfassungsstaat in der Weltgesellschaft. Mohr Siebeck, Tübingen 2001.
- Der Schutz der Menschenwürde durch Allgemeine Programmsätze. Fischer, München 2000.
- Der Ausstieg aus der wirtschaftlichen Nutzung der Kernenergie.
Carl Heymanns Verlag, Köln u.a. 1999.
- Produktharmonisierung durch Normung und Selbstüberwachung.
Carl Heymanns Verlag, Köln u.a. 1996.
- Risikoentscheidungen im Rechtsstaat. Zum Wandel der Dogmatik im öffentlichen Recht, insbesondere am Beispiel der Arzneimittelüberwachung.
Mohr Siebeck, Tübingen 1994. (Habilitation Rechtswissenschaften)
- Offener Diskurs und geschlossene Systeme. Duncker & Humblot, Berlin 1991.
(Dissertation Sozialwissenschaften)
- Rechtsschutz im parlamentarischen Untersuchungsverfahren.
Duncker & Humblot, Berlin 1988. (Dissertation Rechtswissenschaften)

Beiträge (Auswahl)

- Wie reagiert Demokratie auf den Wandel der Öffentlichkeit? in: Stiftung Gesellschaft für Rechtspolitik Trier und Institut für Rechtspolitik der Universität Trier (Hrsg.), Bitburger Gespräche, Jahrbuch 2013, S. 11ff.; C. H. Beck, München 2014.
- Beschleunigter Kernenergieausstieg und Eigentumsgarantie, in: Di Fabio/Durner/Wagner (Hrsg.): Atomausstieg 2011. Die 13. AtG-Novelle aus verfassungsrechtlicher Sicht, S. 9ff.; Nomos, Baden-Baden 2013.

- Grenzfälle des Eigentums, in: Peine/Durner/Shirvani (Hrsg.): Festschrift für Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier zum 70. Geburtstag, S. 503ff.; Duncker & Humblot, Berlin 2013.
- Öffentlichkeit, in: Kube/Mellinghoff/Morgenthaler (Hrsg.): Leitgedanken des Rechts. Paul Kirchhof zum 70. Geburtstag, C. F. Müller, Heidelberg 2013.
- Systemtheorie und Rechtsdogmatik, in: Kirchhof/Magen/Schneider (Hrsg.): Was weiß Dogmatik? Was leistet und wie steuert die Dogmatik des Öffentlichen Rechts? Mohr Siebeck, Tübingen 2012.
- Der Auftrag zur europäischen Integration und seine Grenzen, in: Ruffert (Hrsg.) Dynamik und Nachhaltigkeit des Öffentlichen Rechts. Festschrift für Professor Dr. Meinhard Schröder zum 70. Geburtstag, Duncker & Humblot, Berlin 2012.
- Das mirandolische Axiom: Gegebenes und Aufgegebenes, in: Sachs/Siekmann (Hrsg.): Der grundrechtsgeprägte Verfassungsstaat: Festschrift für Klaus Stern zum 80. Geburtstag, Duncker & Humblot, Berlin 2012.
- Gott im Text der Verfassung: *nominatio dei*; in: Buttiglione/Spangenberg (Hrsg.): Gott ist treu. Festschrift für Paul Josef Kardinal Cordes; St. Ulrich Verlag, Augsburg 2010.
- Grundrechte als Argument – Drittwirkungslehre und Wertordnungsidee, in: Herdegen/Klein/u.a. (Hrsg.): Staatsrecht und Politik. Festschrift für Roman Herzog zum 75. Geburtstag, S. 35ff.; C.H. Beck, München 2009.
- Öffentliche Meinung im System polyzentrischer Herrschaft, in: Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften 2009.
- Staat und Kirche: Christentum und Rechtskultur als Grundlage des Staatskirchenrechts, in: Kämper u.a. (Hrsg.): Die Verfassungsordnung für Religion und Kirche in Anfechtung und Bewährung (42. Essener Gespräche); Aschendorff, Münster 2008.
- Freiheitsgewährleistung als Staatsaufgabe unter dem Grundgesetz, in: Hillgruber (Hrsg.): Einigkeit und Recht und Freiheit. Symposium anlässlich des 70. Geburtstages von Frau Richterin des Bundesverfassungsgerichts a. D. Prof. Dr. Karin Graßhof; Lit Verlag Berlin, Münster 2008.
- Parteien und Gemeinwohl, in: Morlok/v.Alemann/Merten (Hrsg.): Gemeinwohl und politische Parteien; Nomos-Verlag, Baden-Baden 2008.
- Wettbewerbsprinzip und Verfassung – Der freie Wettbewerb und die Verantwortung des Staates, in: Forschungsinstitut für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb (Hrsg.): Freier Wettbewerb – Verantwortung des Staates, S. 1ff.; Carl Heymanns Verlag, Köln 2008.
- Sicherheit in Freiheit, in: NJW 2008, S. 421-425.
- Steuern und Gerechtigkeit. Das Freiheits- und Gleichheitsgebot im Steuerrecht, in: JZ 2007, S. 749-755.
- Wettbewerbsprinzip und Verfassung. Der freie Wettbewerb und die Verantwortung des Staates, in Zeitschrift für Wettbewerbsrecht 2007, S.266-276.

- Zur Theorie eines grundrechtlichen Wertesystems, In: Merten/Papier (Hrsg.): Handbuch der Grundrechte in Deutschland und Europa. Bd. 2: Grundrechte in Deutschland: Allgemeine Lehren I; C.F. Müller, Heidelberg 2006.

Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften, Interviews (Auswahl)

- Gott steht im Grundgesetz, Die Zeit vom 03.05.2018, S. 4.
- Die EU unter dem Druck der Populisten. Wem die Stunde schlägt, Neue Zürcher Zeitung vom 17.05.2016.
- Welt aus den Fugen, FAZ vom 14.09.2015, S. 8.
- Nur Mut, Bundesverfassungsgericht!, FAS vom 21.06.2015, S. 22.
- Netzwirtschaft, FAZ vom 18.09.2014, S. 6.
- Kompass für die Welt, FAZ vom 22.04.2014, S. 7.
- Die Weisheit der Richter, FAZ vom 09.02.2014, S. 20.
- Ist das Grundrecht ein Ladenhüter?, FAZ vom 13.11.2013, S. 34.
- Last der Freiheit, FAZ vom 16.09.2013, S. 7.
- Die Ruhe der Getriebenen, Cicero, August 2012.
- „Hände weg vom Grundgesetz“, Interview, Der Spiegel 28/2012, 09.07.2012.
- „Der Bundesstaat ist ein Irrtum“, Interview, Der Spiegel 52/2011, 23.12.2011.
- Staat und Recht – ewige Bindung oder flüchtige Liaison?, FAZ vom 22.09.2011.
- Friedliche Koexistenz, FAZ vom 20.10.2010.
- Die Freiheit des Geldes, Merkur, Heft 6/Juni 2010.
- „Liberalität ist anstrengend“. Interview, Der Spiegel 14/2010 (03.04.2010).
- Kann Globalisierung gerecht sein?, FAZ vom 22.09.2008.
- Das bedrängte Drittel. Zukunft des Sozialstaates, FAZ vom 28.10.2006.
- Die politische Gestalt Europas, FAZ vom 22.07.2006, S. 8.
- „Wir brauchen ein neues bürgerliches Zeitalter“, Interview, Der Spiegel, 44/2005, S. 58-62.
- Blick nach vorn im Streit. Zwischen Neoliberalen und Neosozialisten klafft ein Graben, der im diskursiven Brückenschlag zu überwinden wäre, Frankfurter Rundschau vom 24.09.2005, S. 8.
- Zwei Anwälte des Nationalstaats, Porträt gemeinsam mit Hans-Jürgen Papier, Die Zeit 25/2005.

Mitherausgeberschaften

- Archiv des öffentlichen Rechts, Verlag Mohr Siebeck, (gemeinsam mit Peter M. Huber und Gerhard Robbers)
- Recht, Technik, Wirtschaft, Carl Heymanns Verlag, (gemeinsam mit Klaus Vieweg)
- Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften, Nomos Verlag, (gemeinsam mit Joachim Jens Hesse)
- Zeitschrift für Stoffrecht, Lexxion Verlagsgesellschaft, (gemeinsam mit Siegfried Breier u.a.)

Vorträge (Auswahl)

- Europa in der Krise: Trägt die europäische Idee?
Vortrag bei der Akademie der Wissenschaften (abgedruckt im Sammelband „Glanzlichter der Wissenschaft 2013 – Ein Almanach“, Stuttgart 2014).
- Marktwirtschaft als Verfassungsprinzip. Hayek-Vorlesung am 26.11.2013 an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
- Die Strafgewalt der Weltgesellschaft, Marburger Vorlesung zum Völkerstrafrecht am 21.11.2013, Philipps-Universität Marburg.
- Freiheit und Grenzen der digitalen Gesellschaft, Festvortrag der Herbsttagung des Bundeskriminalamtes am 12.11.2013.
- Europa. Eine Wirklichkeit sucht eine Idee. Otto Karrer-Vorlesung am 23.10.2013 in der Hofkirche Luzern.
- Verfassungsrechtliche Grenzen der Kartellaufsicht im Bereich kommunaler Daseinsvorsorge. Vortrag beim Institut für deutsches und europäisches Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Regulierungsrecht der FU Berlin am 30.09.2013.
- Familienbesteuerung sowie Grenzen der Belastbarkeit. Vortrag beim Bund der Steuerzahler am 11.09.2013.
- Europe between European Union, individual states and global completion. Vortrag auf der Konferenz “The Territorial State after 1989, Transformation or Persistence?” 29.06.2013 in London.
- Recht trotz Kultur – Die Rückkehr religionspolitischer Konflikte. Vortrag beim VII. Juristenforum Celle, 12.06.2013.
- Zentralität oder Zentrifugalität: Wohin treibt Europa? Vortrag beim Verein Deutscher Verwaltungsgerichtstag, 05.06.2013.
- Quo vadis, Europa? Vortrag bei der Stiftung Familienunternehmen, 06.05.2013

- Schuldenmentalität und Generationenverantwortung. Vortrag bei der Jahreshauptversammlung der Arbeitgeberverbände, 23.04.2013.
- Die Gerechtigkeit der Wirtschaft. Vortrag beim Verbandstag des Märkischen Arbeitgeberverbands, 19.04.2013.
- Weg aus der Krise. Europa an der Kreuzung. Vortrag bei der Staatskanzlei der tschechischen Republik am 03.12.2012.
- Freiheit? Welche Bedeutung haben liberale Werte in und für Deutschland?
2. Lord Ralf Dahrendorf Lecture der Friedrich-Naumann-Stiftung, 03.10.12
- Persönliche Freiheit im Zeitalter der Globalisierung.
Vortrag bei der Görres-Gesellschaft Münster, 23.09.2012
- Politische Union: Wie weit kann der Souveränitätsverlust gehen?
Vortrag bei dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln, 05.09.2012
- Vorsorgende und streitige Rechtspflege. Herkunft und Zukunft.
Festvortrag bei der Bundesnotarkammer Köln, 30.08.2012.
- Das Bundesverfassungsgericht – Die letzte Bastion zum Schutz der Souveränität Deutschlands?
Festvortrag des Peutingen Collegiums am 09.07.2012.
- Spielräume des Grundgesetzes für weitere Integrationsschritte. Vortrag bei der Berliner Rechtspolitischen Konferenz der Konrad-Adenauer-Stiftung, 29.06.2012
- Der falsch verstandene Nationalstaat – Was wird aus den Nationen Europas? Vortrag beim 11. Petersberger Forum, 27.06.2012.
- Europas Kultur der Freiheit/Staatsverschuldung als Verfassungsproblem/Bildung und Wissenschaft als Fundamente moderner Gesellschaften. Vorträge an der Tongji-Universität Shanghai, 21.-23.05.2012
- Macht und Markt. Frank-Loeb-Gastprofessur der Universität Koblenz-Landau, 10.05.2012.
- Freiheitsstreben des Individuums – Freiheitsmöglichkeiten des Rechtsstaates. 32. Sinclair-Hausgespräch, 04.05.2012.
- Elite und Populismus: Ist Demokratie dysfunktional? Frankfurter Römerberggespräche, 27.04.2012.
- Festvortrag zum Thema Sicherheit in einer offenen Gesellschaft im Rahmen des BMBF-Innovationsforums „Zivile Sicherheit“, 17.04.2012.
- Wissenschaft zwischen Markt und Staat. Vortrag im Rahmen der Preisverleihung der Arthur-Burkhardt-Stiftung, 29.03.2012.
- Die Übertragung von Hoheitsrechten an die Europäische Union und deren durch das Grundgesetz vorgegebenen Grenzen. Vortrag beim deutschen Botschafter in Spanien am 29.02.2012.

- Die Eurokrise als Herausforderung der Steuerpolitik. Vortrag im Rahmen der Berliner Steuergespräche am 27.02.2012.
- Wie ist individuelle Freiheit möglich? Vortrag an der Universität Duisburg-Essen im Rahmen der Mercator Professur, 26.01.2012.
- Neutralität und Laizität: Wie hält es der Staat mit der Religion? Vortrag im Rahmen der Augsburger Reden zu Vielfalt und Frieden in der Gesellschaft, 25.01.2012.
- Die Stabilisierung des Finanzmarktes als Verfassungsproblem.
Vortrag anlässlich der 53. Arbeitstagung der Wirtschaftsprüfer. 11.01.2012.
- Wirtschaft und Staat: Wer regiert?
Vortrag an der Univ. Duisburg-Essen im Rahmen der Mercator Professur, 29.11.2011.
- Staat und Religion: Neue Herausforderungen einer alten Beziehung. Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung der Katholischen Akademie in Bayern, 15.10.2011.
- Arbeitsrecht im europäischen Mehrebenensystem. Vortrag im Rahmen der 62. Tagung des Deutschen Anwaltsvereins, 17.09.2011.
- Bürger, Gesellschaft und Staat – Partner im Modernisierungsprozess.
Festansprache zur Eröffnung des Petersberger Dialogs am 17.07.2011
- Einheit des Rechts im Europa der vielen Ebenen. Vortrag bei der Erfurter Juristischen Gesellschaft am 29.06.2011.
- Europas große Erzählung – Gleichheit, Freiheit, Brüderlichkeit. Vortrag bei der v.Weizsäcker-Gesellschaft, 17.06.2011.
- Politische und ideelle Perspektiven - Was kommt nach Lissabon?
Vortrag im Rahmen der Gastprofessur an der Universität Trier, 30.05.2011
- Europa: Eine Wirklichkeit sucht ihre Idee. Vortrag bei der Stresemann-Gesellschaft, 27.05.2011.
- Die Erosion des Staates.
Ernst-Robert-Curtius Vorlesung an der Universität Bonn, 26.05.2011
- Europa als Rechtsgemeinschaft: Das supranationale Projekt.
Vortrag im Rahmen der Gastprofessur an der Universität Trier, 23.05.2011.
- Die Ambivalenz des Sozialstaates – Zustand und Zukunftsperspektive. Vortrag bei der Juristischen Gesellschaft, 10.05.2011.
- Wer steuert mit welchen Mitteln Wissenschaft? Dialog mit Prof. Strohschneider beim Deutschen Hochschulverband, 12.04.2011.
- Der Kultur Räume geben – Europa und die Kirchen.
Festvortrag zum 1000-jährigen Bestehen der Michaeliskirche Hildesheim vom 22.10.2010

- Gemeinschaftsschutz Glaubensfreiheit. Der freiheitliche Verfassungsstaat richtet seinen Blick mit wohlwollender Neutralität auf Religionsgemeinschaften und Kirchen.
Vortrag anlässlich der Vorstellung des 68. DJT in Berlin, 26.03.2010.
- Die Zukunft des Sozialstaates. Vortrag in der Maison Heinrich Heine Paris, 17.03.2010.
- Die Zukunft der Vierten Gewalt. Bensberger Rechtgespräche am 26.02.2010.
- Die Kommerzialisierung der Freiheit. Vortrag auf dem Tendenzwendekongress der F.A.Z. am 05.02.2010.
- Freiheit der Wirtschaft und Verantwortung der Staaten: Wer oder was steuert die Weltgesellschaft? Vortrag auf dem Jahresempfang der Evangelischen Akademie Tutzing, 21.01.2010.
- Wechsel auf die Zukunft: Rechte zukünftiger Generationen. Vortrag im Rahmen der Reihe „In Verantwortung für die Zukunft“ der Robert-Bosch-Stiftung, 2.12.2009
- Von der Normativität der Verfassung. Vortrag im Rahmen der Reihe „60 Jahre Grundgesetz“ an der Universität Bonn 2009.

Berichterstatterschaft zu Entscheidungen des BVerfG (Auswahl)

- Euro-Rettungsschirm (E 129, 124) zur Haushaltsautonomie des Bundestags
- Altersdiskriminierung (Honeywell) (E 126, 286) zur Ultra-vires-Kontrolle durch das Bundesverfassungsgericht
- Überwachung von Bundestagsabgeordneten (E 124, 161) zum freien Mandat des Bundestagsabgeordneten gem. Art. 38 I 2 GG
- Lissabon-Vertrag (E 123, 267) zur Vereinbarkeit von Verfassungsvertrag und Begleitgesetz mit dem Grundgesetz und insbesondere den Beteiligungsrechten von Bundestag und Bundesrat
- AWACS II (E 121, 135) zum wehrverfassungsrechtlichen Parlamentsvorbehalt
- Argentinien (E 118, 124) zur völkerrechtlichen Notstandseinrede
- Tornado-Einsatz in Afghanistan (E 117, 359) zum wehrverfassungsrechtlichen Parlamentsvorbehalt
- Auflösung und Neuwahl Bundestag (E 114, 121) zur auf Auflösung gerichteten Vertrauensfrage des Bundeskanzlers
- EU-Haftbefehl (E 113, 273) Nichtigerklärung des EuHbG aufgrund einer Verletzung des Rechts auf Auslieferungsfreiheit (Art. 16 GG) sowie der Rechtsweggarantie (Art. 19 IV GG)
- Visa-Untersuchungsausschuss (E 113, 113) zur Fortsetzung des Untersuchungsausschusses trotz angekündigter Neuwahlen
- Ostenteignung/Bodenreform III (E 112, 1) zu Rückgabeansprüchen bei völkerrechtswidriger Enteignung

- Auslieferung Indien (E 108, 129) zur Auslieferung bei drohender Folter und unmenschlichen Haftbedingungen
- Zuwanderungsgesetz (E 106, 310) Nichtigerklärung des Zuwanderungsgesetzes aus formellen Gründen
- Parteispendenuntersuchungsausschuss (E 105, 197) zu Minderheitsrechten im Untersuchungsausschuss
- Sozialpfandbriefe (E 105, 17) zur Aufhebung der Steuerfreiheit von Zinsen aus Sozialpfandbriefen